



In Kürze

Der Bühnenmeister ist immer noch nicht gefunden! Und das ist wirklich ein grosses Problem: Für die Aufführungen der ersten Produktion 2012 gibt es immer noch Doppelbelastungen von Personen, die eigentlich ganz andere Funktionen haben! Infos gibt es bei Philippe Caviezel: praesident@theater-robeuhuse.ch

Ein grosses Dankeschön geht an alle diejenigen, die sich bereit erklärt haben, den neuesten Flyer zu verteilen!

Für die Agenda

3. März 2012: Premiere v. „Bankraub z'Robeuhuse“
Aufführungen bis 17. März jeweils Freitag und Samstag und an zwei Sonntagen. Und am **10. März** sogar mit einem feinen Dreigang-Menu inkl. Apéro, Amuse-Bouche und Dessert! Auf keinen Fall verpassen! Für Mitglieder ist der offizielle Start für die Reservationen bereits am 11. Februar. Weitere Details im Flyer anfangs Februar und unter www.theater-robeuhuse.ch

Die Spannung steigt



Die Proben werden farbiger, lauter, ausdrucksvoller, die Texte sitzen, die Gesten und Gesichtsausdrücke sind eindeutig und die Kostüme werden immer bunter! Noch wird geübt, mit „Stögelis“ und Hüftschwung über die Bühne zu laufen, Amors Pfeile noch gezielter einzusetzen oder eben genau das Gegenteil, Desinteresse und Abfuhr, darzustellen. Aber es kommt gut! Und es ist witzig und lebendig! Noch 5 Wochen bis zur Premiere.....

Es geht was in der Schönau und es geht was hinter der Bühne! Kulissen wurden ausgesucht, Masken und Schminke besprochen, unsere Homepage für das Reservationssystem bereit gemacht, Prospekte und Plakätchen gestaltet, das Menu für das Theater-Dinner besprochen, Einsatzpläne immer wieder und wieder neu erstellt u.v.m.! Am Schluss muss, wie auch im Stück, alles zusammenpassen. Und das wird es auch! Jetzt schon viel Spass!

Persönlich



Jos Linsen kümmert sich im Theater Robeuhuse um die Finanzen. Nachdem er im Herbst 2011 die Rolle des Neffen von Tante Flora gespielt hatte und von der Theatersucht befallen wurde, rückt er die Frühlingsproduktion ins richtige Licht. Am Theater sind es die Menschen, die er besonders mag, diese bunte Mischung an Mitgliedern mit denen er über Themen sprechen kann, die eine Abwechslung zum Berufsalltag darstellen. In letzterem beschäftigt er sich mit seiner grossen Faszination, der Technik, arbeitet er doch als Vollblutinformatiker bei der ZKB. Vor Kurzem konnte er sich dabei selber beweisen, dass er noch lange nicht zu alt ist, etwas zu lernen, und liess sich als Erwachsenenbildner zertifizieren. Zu Hause kümmert er sich gerne um seine Familie, sowie um Haus, Hund und Garten. Mit seiner Frau ist er schon 26 Jahre verheiratet, ausserdem hat er drei Kinder. Hätte er viel Zeit und Geld, würde er mit dem Zug quer durch Australien reisen.

In der Rubrik „Persönlich“ wird jeweils ein Mitglied des Theater Robeuhuse vorgestellt.